

|gymnasium |am |wall |werden

ELTERNBRIEF

Schuljahr 22/23

Erstes Halbjahr

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,**

ich hoffe, Sie hatten mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten schöne Ferien und freuen sich nun mit Ihren Kindern darauf, dass die Schule wieder beginnt.

Im Folgenden erhalten Sie die wichtigsten Nachrichten zum Schuljahresbeginn, aktuelle Informationen, aber auch zum Teil bereits bekannte Richtlinien und Vorgaben, die uns bis auf Weiteres begleiten werden.

Ich beginne mit den Nachrichten aus Hannover, auf der Seite des Kultusministeriums (www.mk.niedersachsen.de) nachzulesen:

An den ersten fünf Schultagen bis einschließlich Mittwoch, 31. August, können sich die Schülerinnen und Schüler zu Hause testen, bevor sie sich auf den Weg in die Schule machen.

Damit sollen Infektionen, die möglicherweise während der letzten Ferientage stattgefunden haben, aufgedeckt und Einträge in den Schulbetrieb möglichst verhindert werden. „Wir empfehlen daher, von der Testmöglichkeit Gebrauch zu machen.“

Nach dem Ende der intensiven Testphase setzen die Schulen das bisherige und bewährte Verfahren mit freiwilligen Testangeboten für alle Schülerinnen und Schüler sowie Beschäftigten fort. Dafür stellt das Land weiterhin jeder Schülerin und jedem Schüler bis zu 2 Tests pro Woche zur Verfügung. Eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung besteht weiterhin nicht. Freiwillig kann und darf jedoch eine Maske getragen werden.

Die benötigten Testkits werden nach wie vor vom Land beschafft, von den Schulen nach Bedarf abgefordert und ausgegeben.

Dem hinzuzufügen ist, dass wir selbstverständlich weiterhin auf eine ausreichende Belüftung der Räume achten, regelmäßiges Händewaschen empfehlen sowie die Einhaltung von höchstmöglichen Abständen, besonders auf den Fluren.

Die Einschulung der fünften Klassen am 26.8. beginnt um 9h in unserer Aula mit Frau Bahrs als Organisatorin, Frau Damm und den Paten aus der 9A sowie den zukünftigen Klassenlehrkräften der 5. Klassen.

Die Elternabende finden statt am 6.9.22 für Jahrgang 5, am 7.9. für Jg. 7, am 8.9. für Jg. 9, am 13.9. für Jg. 11 und am 15.9. für Jg. 12, jeweils um 19.00 Uhr. Die Räume werden noch bekannt gegeben. Liebe Eltern, Sie sind sehr herzlich eingeladen, zahlreich an diesem ersten Elternabend im neuen Schuljahr zu erscheinen! Wir freuen uns, wenn Sie ein Amt übernehmen und sich als aktives Mitglied beteiligen und damit Einfluss nehmen auf schulische Entwicklungen am Gymnasium am Wall.

Unser Jahrbuch dokumentiert auch dieses Jahr wieder viele Bereiche unseres Schullebens. Alle, die aktiv dazu beigetragen haben, dürfen zu Recht stolz sein. Großer Dank gilt Ira Müffelmann, Hauptverantwortliche für Endgestaltung, Druck und die fantastischen Fotos sowie Birgit Neu für die Koordination vor Ort.

Die Projektwoche vor den Sommerferien, deren Ergebnisse auf dem Sommerfest anlässlich der 150-Jahr-Feier vorgestellt wurden, lässt sich als voller Erfolg verbuchen. Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler, die hier zeigen konnten, welche ungeahnten Talente in ihnen stecken: Da wurde Biolandwirtschaft getestet und das Schulgelände bepflanzt, es wurde Honig produziert und Nistkästen wurden gebaut, das alte Schachbrett auf dem Schulhof wurde restauriert und die Mauer neben dem Gewächshaus wurde bemalt. Es wurde professionell geschauspielert, auch in fernen Sprachen wie z.B. in Russisch, es wurde getanzt, musiziert, arrangiert und choreografiert. Es wurde gerudert, geradelt und gewandert, GaWlantis, Rallyes und Orientierungsläufe wurden entwickelt und getestet, Gesichter wurden als gezeichnete und gemalte Portraits festgehalten, kreative Ideen wurden literarisch verarbeitet. Es wurde international und auch historisch gekocht und zubereitet, es wurde geforscht und dokumentiert - über unser Sonnensystem, die globale Modeproduktion, über Frauengeschichten am GaW, über Sexismus in unserer Gesellschaft, über Schulgeschichte in Verden, über jüdische Sitten und Bräuche, über soziales Miteinander, über Schule und Kirche, über Schulhofspiele der Vergangenheit, über den Schulsanitätsdienst, über mathematische Entdeckungen der Vergangenheit, über Facetten der Robotik, über Phänomene in der Stratosphäre und im Chemielabor... und dass all dies mit ca. 1000 Schülerinnen und Schülern sowie deren Lehrkräften samt Expertenteams, die zusätzlich von außen dazugeholt wurden, auch tatsächlich funktionierte, verdanken wir dem Orga-Team unter der Leitung von Frau Bahrs, Frau Kahlke-Kuipers und Frau Terstegen.

Krankmeldungen erfolgen bitte ab sofort nur noch per Mail unter www.krankmeldung@gaw-verden.de mit Angabe von: Name, Vorname des Schülers bzw. der Schülerin, Klasse bzw. Jahrgang, Klassenlehrkraft bzw. Jahrgangstutorin.

Die Einführung der I-Pads in Jahrgang 7 erfolgt sukzessive in den ersten Wochen des neuen Schuljahres. Geplant ist, die Einführung in 7 beizubehalten. Ob weitere Jahrgänge hinzuzuziehen sind, wird im Laufe des kommenden Schuljahres auf der Basis der zum zweiten Halbjahr erfolgten Evaluation zu entscheiden sein.

Die Unterrichts- und Pausenzeiten sind geblieben (siehe auch Homepage)

Stunde	Zeit	Pause
1.	07.50 - 08.35 Uhr	
		08.35 - 08.40 Uhr
2.	08.40 - 09.25 Uhr	
		09.25 - 09.45 Uhr
3.	09.45 - 10.30 Uhr	
4.	10.30 - 11.15 Uhr	
		11.15 - 11.35 Uhr
5.	11.35 - 12.20 Uhr	
		12.20 - 12.25 Uhr
6.	12.25 - 13.10 Uhr	
		13.10 - 13.50 Uhr
7.	13.50 - 14.35 Uhr	
8.	14.35 - 15.20 Uhr	
		15.20 - 15.30 Uhr
9.	15.30 - 16.15 Uhr	
10.	16.15 - 17.00 Uhr	

Der Ganzttag mit Förder- und Forderangeboten wird auf der Basis des ermittelten Bedarfs in den ersten Schulwochen eingerichtet. Dazu stellen sich die Arbeitsgemeinschaften am Freitag der ersten vollen Schulwoche der Schulgemeinschaft vor (3.9.) und können dann entsprechend ausgewählt werden:

++ DELF (frz. Sprachdiplom) ++ Prix de Lyceens (frz. Literatur) ++ DELE (span. Sprachdiplom) ++ Cambridge Certificate (engl. Sprachdiplom) ++ dritte Fremdsprache ab Jg.8 (Sn Fr La) ++ Theater I ++ Theater II ++ Chor I ++ Chor II ++ Big Band ++ Schulband ++ Flurgestaltung in der Außenstelle ++ Wandbilder am GaW ++ Global Goals Projekte ++ Streitschlichter ++ Schülervertretung ++ Geschichte ++ Schule ohne Rassismus für Zivilcourage ++ Schülerzeitung ++ Schulpodcast ++ Debattierclub ++ Harry Potter ++ Chemie Experimente ++ Formel Zukunft ++ Technik ++ Mathe Talente ++ Schach ++ Aquarium ++ Sanitäter ++ Jonglieren ++ Parcours ++ Tischtennis ++ Rudern ++ Basketball ++

Beim Epochenunterricht des ersten Halbjahres der Jahrgänge 6 bis 11 gilt es zu beachten, dass die Halbjahresnote am Ende des Schuljahres versetzungsrelevant ist. Es handelt sich dabei um folgende Unterrichte:

Jg. 6	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9	Jg. 10	Jg. 11
Kunst	Geschichte	Musik Erdkunde	Geschichte Physik	Musik Biologie	Erdkunde

Die Personalsituation hat sich wie folgt verändert: In den wohlverdienten Ruhestand entlassen wurden Frau Bartelsen und Herr Schönfeld. Alles Gute für die kommende Zeit! Herr Dr. Peters wurde an die BBS Verden versetzt, bleibt uns aber dank einer Rückabordnung als Physik- und InformatikLehrkraft in der Oberstufe sowie als MINT-Beauftragter im kommenden Schuljahr erhalten. Ihr Referendariat erfolgreich beendet hat Frau Seiffert. Glückwunsch!

Zurückgekehrt aus den Abordnungen nach Walsrode und Rethem sind erfreulicherweise Herr Gari (Ma/Ph), Frau Stelter (Ma/Ph), Herr Irrgang (Ge/PW), Herr Brune (Mu/Ch), Herr Hoefer (Mu/Ge) und Frau Rohr (Ek/Sp). Aktuell abgeordnet wurden Herr Mohr (Ma/Ph), Herr Hoffmann (Ge/Re/La) und Frau Vogel (De/Ku), alle an die IGS in Achim.

Im Sekretariat neu begrüßen dürfen wir Frau Neumann. Sie löst Frau Golz ab, die sich bereits vor den Ferien verabschiedet hat, um sich beruflich zu verändern. Erfolgreich war die Bewerbung auf die Fachgruppenleitung Kunst von Frau Schmidt (De/Ku), bislang am Cato in Achim. Gemeldet als neue Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst wurden uns bislang Frau Rentschler (Ge/Re), Frau Kreuz (Bi/Ek) und Herr Kaesehagen (En/Sp). Am 22.9. kehrt Frau Connolly aus der Elternzeit zurück und ebenfalls dem Gaw bekannt ist Joost Figna (nochmals Glückwunsch zum bestandenen Abitur), der uns im Rahmen seines freiwilligen sozialen Jahres tatkräftig unterstützen wird. Wir wünschen allen einen guten Start!

Unsere Homepage, bei Herrn Knels und Frau Neu nach wie vor in besten Händen, informiert Sie verlässlich über aktuelle Termine, neue Entwicklungen an der Schule, die einzelnen Fachbereiche, die schuleigenen Lehrpläne, die Arbeit aus den Gremien sowie über die Tätigkeitsbereiche unserer Lehrkräfte und Mitarbeitenden. Die Mitteilungen aus dem Kultusministerium werden über ISERV direkt an die entsprechenden Adressaten weitergeleitet, unter „aktuelle informationen der schulleitung“ finden Sie Briefe/Newsletter/Mitteilungen, die sich unter anderem auch auf MK-Infos beziehen (gleichzeitig unter „neuigkeiten“ eingestellt).

Die Aufgabenbereiche des Schulleitungsteams haben sich geringfügig verändert. Frau Terstegen: stellvertretende Schulleiterin in allen Belangen, hauptverantwortlich für Stunden- und Vertretungsplan, Frau Ehlers: Koordination und Betreuung der Jahrgänge 10 und 13, Organisation des Abiturs, Herr Görler: Finanzen/Bau/Haus und Hof, Frau Hansen: Koordination und Betreuung der Jahrgänge Fr 11 und 12, Frau Dr. Ricker: Koordination der Sekundarstufe I, Betreuung der Jahrgänge 7-10.

Weitere Funktionsträger*innen entnehmen Sie bitte dem Organigramm, das nach den Wahlen der Eltern- und Schülervertretungen im September noch zu ergänzen sein wird.

Schulleitung		Sekretariat	
Frau Sehrt		Frau Neu, Frau Neumann, NN	
Stellv. Frau Terstegen		Hausmeister	
(Stunden- und Vertretungsplan)		Herr Ziske,	
Koordination		Herr Kipp, Herr Buske	
Frau Ehlers (Jg. 10/13, Abitur)		Schulassistentz	
Herr Görler (Finanzen, Haushalt, Bau)		Herr Bode	
Frau Hansen (Jg. 11/12)		Bibliothek	
Frau Dr. Ricker (Sek I)		Frau Humbach	
Schulvorstand		Schulelternratsvorstand	
<i>Lehrkräfte</i>		Frau Dr. Stahlke	
Frau Sehrt (Vorsitz), Frau Domingo, Frau Fach, Frau Kahlke-Kuipers,		Stellv. Frau Rabling	
NN, Frau Rohr, Frau Stelter, Frau Terstegen		Mensa- und FiT-Verein	
<i>Eltern</i>		Herr Dr. Heuer, Frau Dähnke, Frau Grund	
Frau Buschmann, Frau Dzudzek-Edler,		Schulverein	
Frau Hasenjäger, Frau Dr. Stahlke		Frau Dr. Heise	
<i>Schüler</i>		Schülervertretung	
Silas Banneitz, Mitja Ebeling, Finn Luka Troschka, NN		NN	
Beratung		Personalrat	
Frau Becker-Haile Silassie, Herr Specker		Frau Seidel (Vorsitz), Herr Aledo, Frau Gebhardt,	
Inklusion		Herr Irrgang, Herr Schäfer	
Frau Kahlke-Kuipers		SV Beratung	
Gleichstellungsbeauftragte		Frau Heine	
Frau Xandry			
Besondere Aufgaben		Musikveranstaltungen	Frau Bildhauer
Auslandsaufenthalte	Frau Beek	Patenklasse	Frau Damm
Berufsorientierung	Herr Elstner	Presse/Öffentlichkeit/C.D.	Frau Schulze, Frau Schmidt
Datenschutz	Herr Kühlenkamp	Projektentwicklung	Frau Bahrs, Frau Schulze
Digitalisierung	Herr Schnibbe, Herr Aledo	Referendariat, Praktikum	Frau Nodop
Dritte Fremdsprache	Herr de Wall	Schulbuchausleihe	Frau Dzudzek-Edler, Frau Keil
Fair Trade Schule	Frau Kahlke-Kuipers	Sek I (Jahrgänge 5/6)	Frau Bahrs
Ganztag/AGs/FSJ	Frau Fach	Sicherheit, Sanitäter	Herr von Weyhe
Homepage	Herr Knels, Frau Neu	Strahlenschutz	Frau Ehlers
Lesewettbewerbe	Frau Camin, Herr Schnibbe	Studienseminar (Päd.)	Frau Wagner
Lesungen	Frau Humbach	Sportveranstaltungen	Herr Knels
Mensa und Schulgarten	Frau Becker, Herr Berkenkamp	Umwelt/Global Goals	Herr Berkenkamp
Fachobschaften		Politik und Wirtschaft	Herr von Weyhe
Deutsch	Frau Nodop	Religion	Frau Kahlke-Kuipers
Englisch	Frau Beek	Werte und Normen	Frau Dünnebie-Neumann (k)
Französisch	Frau Mamon	Mathematik	Herr Kühlenkamp
Latein	Herr de Wall	Biologie	Herr Berkenkamp
Spanisch	Frau Domingo	Chemie	Herr Brune
Musik	Frau Bildhauer	Physik	Frau Stelter (k)
Kunst	Frau Schmidt	Informatik	NN
Darstellendes Spiel	NN	Sport	Herr Knels (k)
Erdkunde	Frau Schulze	Seminarfach	Frau Hagendorn (k)
Geschichte	Herr Richter	Deutsch als Zusatzsprache	Frau Dr. Petermann (k)

Liebe Eltern,

ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr 22/23 und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit, ab dem zweiten Halbjahr dann mit meiner Nachfolgerin bzw. meinem Nachfolger.

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Sehrt'.

Petra Sehrt

Schulleiterin

Hier als Anhang die Rechtsbelehrung zum Schuljahresbeginn mit der Bitte um Kenntnisnahme

Die Ausführungen orientieren sich am niedersächsischen Schulgesetz (vgl. www.mk.niedersachsen.de).

Allen Schülerinnen und Schülern ist untersagt, Waffen im Sinne des Waffengesetzes der jeweils geltenden Fassung mit in die Schule oder zu Schulveranstaltungen zu bringen. Dieses Verbot gilt auch für volljährige Schülerinnen und Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf gleichgestellte Gegenstände, z.B. Gassprühgeräte, Hieb- und Stoßwaffen sowie waffenähnliche Gegenstände wie Schlachter-, Küchen- oder Taschenmesser, Pfeffersprays und Laser-Pointer.

Untersagt ist außerdem das Mitbringen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver und von Chemikalien, die geeignet sind, für explosive Verbindungen verwendet zu werden. Ein Verstoß gegen diese Verbote hat Erziehungs- und/oder Ordnungsmaßnahmen zur Folge.

Fundstelle: Nds. MBl. 2014 Nr. 29, S. 543; SVBl. 2014 Nr. 9, S. 458, geändert durch RdErl. vom 26.07.2019 (Nds. MBl. 2019 Nr. 31, S. 1158, SVBl. 2019 Nr. 10, S. 518)

Während der Schulzeit und bei Schulveranstaltungen genießen Ihre Kinder einen Unfallversicherungsschutz. Dieser gilt auch für den Schulweg sowie für die Mittagspause nach der 6. Stunde, die ggf. in der Nähe der Schule, aber nicht mehr auf dem Schulgelände stattfinden darf. Ein sogenannter Mittagseinkauf ist möglich, andere Besorgungen sind allerdings nicht zu machen. Der

Versicherungsschutz wird nicht mehr anerkannt, wenn Ihr Kind während der regulären Schulzeit das Schulgelände verlässt.

Unser Sportunterricht findet nicht nur auf unserem Schulgelände statt. Für den Weg der Schülerinnen und Schüler zu außerhalb des Schulgrundstückes gelegenen Sportstätten und zurück ist eine Aufsicht nur bei ungenügender Vertrautheit mit den Verkehrsverhältnissen und bei Gefährdungen, die über das den Schülerinnen und Schülern aus dem täglichen Leben gewohnte Maß erheblich hinausgehen, geboten. Die Schülerinnen und Schüler sind über die gebotenen Verhaltensmaßregeln zu belehren.“ (vgl. Grundsätze und Bestimmungen für den Schulsport)

Das Verfahren bei Unterrichtsausfall bei besonderen Wetterbedingungen ist laut Erlass so festgelegt: Extreme Witterungsverhältnisse wie Straßenglätte, Schneeverwehung, Hochwasser und Sturm: Die Entscheidung darüber, ob bei solchen Witterungsverhältnissen der Unterricht ausfallen muss, trifft die Landesschulbehörde. Sie kann die Entscheidungsbefugnis auf die Landkreise und kreisfreien Städte ihres Zuständigkeitsbereiches übertragen.

a. Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I, die eine unzumutbare Gefährdung auf dem Schulweg durch extreme Witterungsverhältnisse befürchten, können ihre Kinder auch dann für einen Tag zu Hause behalten oder sie vorzeitig vom Unterricht abholen, wenn kein Unterrichtsausfall angeordnet ist.

b. Ist Unterrichtsausfall angeordnet worden (s.o.), muss gewährleistet sein, dass Aufsichtspflichten gegenüber den Schülerinnen und Schülern, die trotz des Unterrichtsausfalls zur Schule gekommen sind, erfüllt werden. Ist zu erwarten, dass während der Unterrichtszeit extreme Witterungsverhältnisse auftreten, die eine schwerwiegende Gefährdung der Schülerinnen und Schüler auf dem Heimweg erwarten lassen, so entscheidet die Schulleitung über eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts. Es ist sicherzustellen, dass die Schülerinnen und Schüler bis zum Verlassen der Schule beaufsichtigt werden. Voraussetzung für eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts ist, dass die Schülerbeförderung gewährleistet ist.

Hitzefrei kann für einzelne oder alle Klassen von Schulen des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I gegeben werden, wenn der Unterricht durch hohe Temperaturen in den Schulräumen erheblich beeinträchtigt wird und andere Formen der Unterrichtsgestaltung nicht sinnvoll erscheinen. Hierüber entscheidet die Schulleitung nach Anhörung des Schulpersonalrats und der Schülervertretung. Wird kein hitzefrei gegeben, so ist ggf. auf die verminderte Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler Rücksicht zu nehmen.

Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich II sind von dieser Regelung ausgenommen, wenn im Einzelfall einer Schülerin oder einem Schüler die Gefahr einer gesundheitlichen Schädigung droht, so ist sie oder er vom Unterricht zu befreien.